VR-07 (V-103)-220-2 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Sebastian Schäfer (KV Esslingen)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 219 bis 223:
Denn wer ohne eine Perspektive oder Idee der eigenen Zukunft anderswo abgeschoben wird, ist schneller wieder da, als viele denken. ~~Doch besonders~~Klar ist aber auch: Wo Rückführungen notwendig sind, müssen sie auch vollzogen werden. Besonders bei schweren Straftätern, terroristischen Gefährdern oder ~~religiösen Extremisten~~Islamisten muss der Rechtsstaat hart durchgreifen. Unser Rechtsstaat muss alle Möglichkeiten ausschöpfen, um zu verhindern, dass von diesen Menschen weiterhin eine Gefahr ausgeht. Das heißt konkret auch: Wer schwere Straftaten begangen hat oder als terroristischer Gefährder die Sicherheit in unserem Land bedroht, verwirkt seinen Schutzanspruch. Schwere Straftäter müssen nach Verbüßung ihrer Strafe mit Priorität zurückgeführt werden.

Begründung

Mündlich

weitere Antragsteller*innen

Maurice Kuhn (KV Rhein-Pfalz); Lukas Weber (KV Heidelberg); Christian Reuter (KV Hannover); Priska Hinz (KV Lahn-Dill); Lars Maximilian Schweizer (KV Ludwigsburg); Silke Birgit Renz (KV Darmstadt); Tim Ullrich (KV Gießen); Sigrid Erfurth (KV Werra-Meißner); Angela Dorn-Rancke (KV Marburg-Biedenkopf); Verena Schuster (KV Schwandorf); Michael Merkel (KV Bochum); Max Bleif (KV Ludwigsburg); Michael Wustmann (KV Berlin-Mitte); Christian Fink (KV Berlin-Mitte); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Anna Maria Uhl (KV Stuttgart); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.